GEMEINDE
DETTINGEN AN DER ERMS

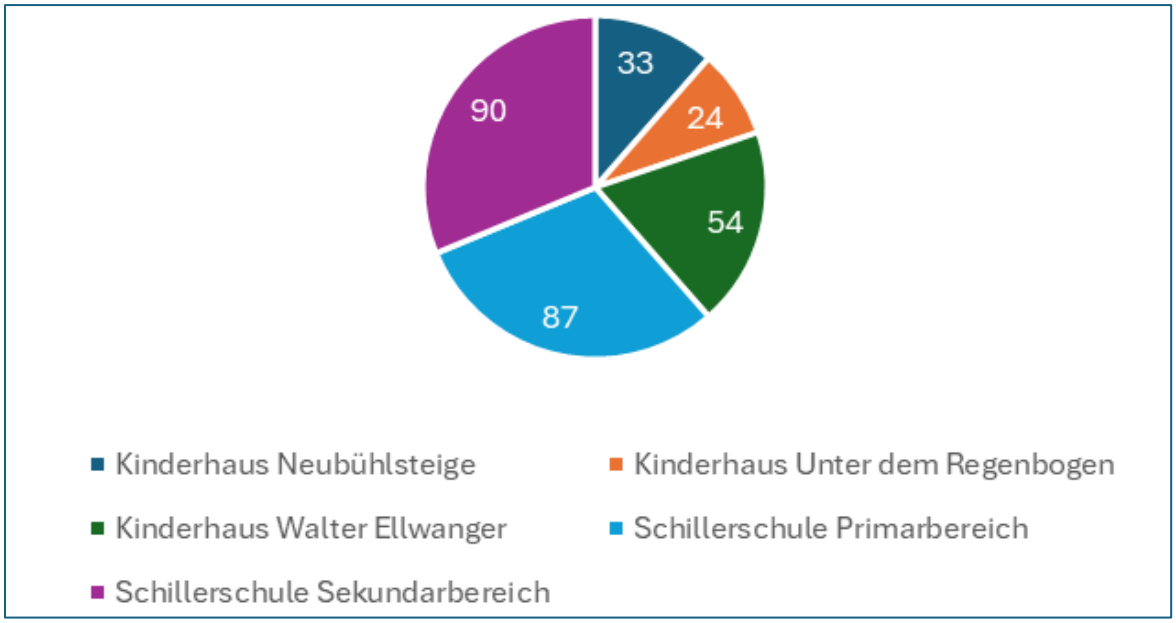
Ergebnis zur Online-Befragung zum Mittagsessenangebot in den Kinderhäusern Walter Ellwanger, Unter dem Regenbogen, Neubühlsteige und an der Schillerschule

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

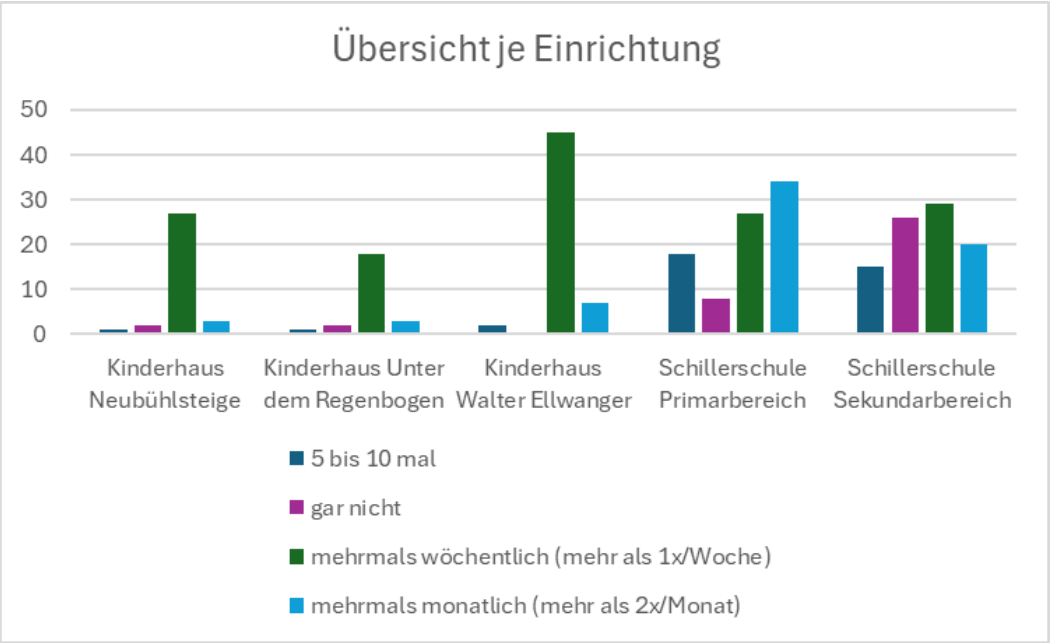
zunächst möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie so zahlreich an unserer Online-Umfrage zum Thema **Mittagsessenangebot** teilgenommen haben. Ihre Rückmeldungen sind für uns sehr wertvoll und helfen uns dabei, das Verpflegungskonzept im Sinne der Kinder und Familien weiterzuentwickeln.

Zusammenfassung der Ergebnisse zur Online-Umfrage:

Insgesamt haben **288 Eltern bzw. Erziehungsberechtigte** an der Umfrage teilgenommen.



Teilnahme an der Umfrage



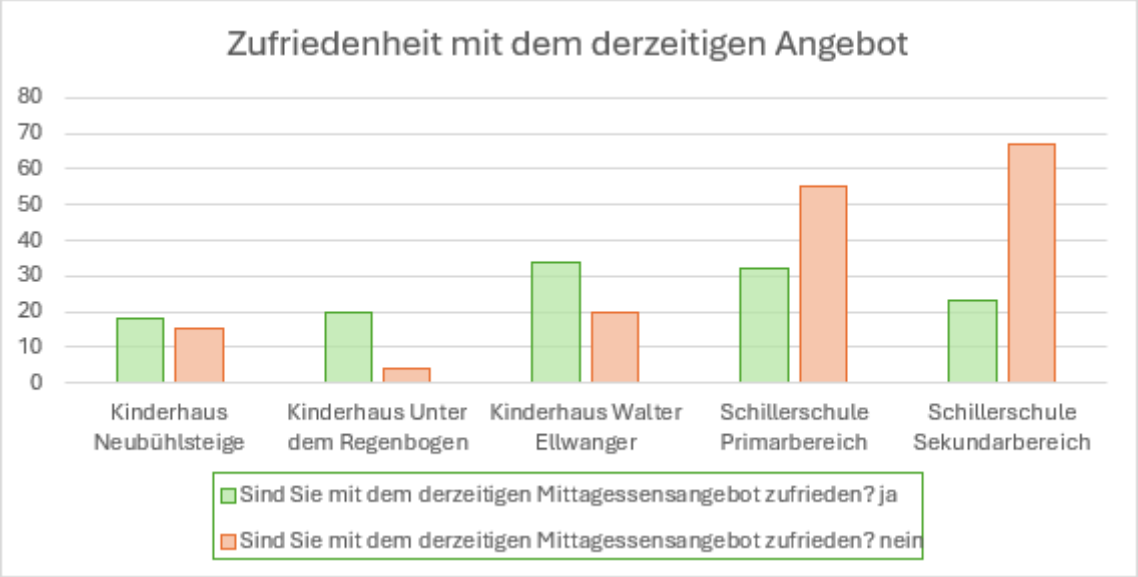
Übersicht über die Teilnahme am Mittagessen je Einrichtung

Gründe für die geringe oder fehlende Nutzung des Mittagsessens

Auf die Frage, warum das Essensangebot nicht oder nur selten genutzt wird, wurden insbesondere folgende Gründe genannt:

- Das Essen schmeckt dem Kind nicht oder wird abgelehnt.
- Es fehlen kindgerechte, vertraute und alltagsnahe Gerichte.
- Der Preis wird im Verhältnis zur Akzeptanz als zu hoch empfunden.
- Die Portionen werden teilweise als zu klein angesehen und machen die Kinder nicht ausreichend satt.
- Es fehlen Ausweichmenüs oder alternative Essensangebote.
- Das Bestellsystem (Bestellfristen, App, Organisation) wird als unpraktisch empfunden.
- Besondere Ernährungsbedürfnisse (z. B. Allergien, Zöliakie oder vegetarische Ernährung) werden als nicht ausreichend berücksichtigt.
- Manche Familien benötigen das Angebot nur gelegentlich oder die Betreuungszeiten machen eine regelmäßige Nutzung nicht erforderlich.

Zufriedenheit mit dem derzeitigen Angebot



Zufriedenheit mit dem derzeitigen Angebot je Einrichtung

Zufriedenheit mit dem derzeitigen Angebot - gesamt

Welche Aspekte sind den Eltern besonders wichtig?

Die Auswertung zeigte, dass folgende Priorisierung für der Weiterentwicklung der Mittagsverpflegung gewünscht wird:

1. Kindgerechter Speiseplan
2. Regionalität und Saisonalität
3. Verwendung von Bio- und Fair-Trade-Produkten
4. Flexible Bestellmöglichkeiten
5. Flexible Stornierungsmöglichkeiten
6. Ein angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis

Ihre Wünsche und Anregungen zur Weiterentwicklung des Essensangebots

Aus den zahlreichen Freitextantworten haben sich folgende Schwerpunkte ergeben:

- **Kindgerechte, einfache Gerichte**
  Klassische und bekannte Speisen werden gegenüber experimentellen Gerichten bevorzugt.
- **Mehr Auswahl und Ausweichmenüs**
  Gewünscht werden mindestens zwei Menüs sowie zusätzliche Standardalternativen.
- **Mehr Fleisch- und Fischgerichte**
  Viele Eltern wünschen sich häufiger Fleischgerichte, gelegentlich Fisch und weniger ausschließlich vegetarische Angebote.
- **Mehr Flexibilität bei der Bestellung**
  Kurzfristige Bestellungen oder Stornierungen – möglichst auch noch am selben Tag – werden als wichtig angesehen.
- **Bessere geschmackliche Abstimmung**
  Das Essen wird teilweise als zu fad, zu stark gewürzt oder für Kinder ungeeignet empfunden.
- **Abwechslungsreicher Speiseplan**
  Gewünscht werden mehr Vielfalt und weniger häufige Wiederholungen, insbesondere bei Nudelgerichten.
- **Größere Portionen**
  Einige Eltern berichten, dass die Portionsgrößen nicht ausreichen und die Kinder nicht satt werden.
- **Stärkere Berücksichtigung der Kinderwünsche**
  Die Kinder sollen bei der Gestaltung des Speiseplans stärker einbezogen werden.
- **Bessere Angebote bei besonderen Ernährungsbedürfnissen**
  Gewünscht werden mehr Alternativen für Allergien, vegetarische oder vegane Ernährung sowie glutenfreie Kost.
- **Rückmeldung zum bisherigen Caterer**
  In 28 Rückmeldungen wurde der Wunsch geäußert, den früheren Caterer wieder einzusetzen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre konstruktiven Rückmeldungen und Ihr Interesse an der Weiterentwicklung unseres Mittagsessens. Nur durch den gemeinsamen Austausch mit Ihnen können wir das Angebot kontinuierlich verbessern.